

Pressemitteilung

ZIA begrüßt Dynamisierung bei Wohngeld

Berlin, 30.03.2019 – Der ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss, Spitzenverband der Immobilienwirtschaft, begrüßt den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Wohngeldes. „Bis der Neubau für Entspannung auf der Nachfrageseite sorgt, sind die Lösungen in diesem Entwurf sinnvoll und richtig“, sagt Dr. Andreas Mattner, Präsident des ZIA. „Die geplante Dynamisierung des Wohngeldes im zweijährigen Turnus bildet die reale Marktentwicklung ab. Als ZIA haben wir diese schon lange Zeit gefordert, denn das Wohngeld wird hierdurch auf die Realitäten auf dem Markt und bei der Mietentwicklung ausgerichtet. Das ist für jeden Nutzer sinnvoll. Auch die Anpassung der Parameter der Wohnformel sehen wir positiv, weil hierdurch die sinnvollere Subjektförderung im Gegensatz zur Objektförderung gestärkt wird.“

Der Entwurf sieht unter anderem vor, die Parameter der Wohngeldformel anzupassen, um die Zahl der Wohngeldempfänger zu erhöhen. Neben der Aufstockung des Etats auf 1,2 Milliarden Euro soll das Wohngeld zudem alle zwei Jahre an die eingetretene Miet- und Einkommensentwicklung angepasst werden.

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter mehr als 25 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

André Hentz
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel.: 030/20 21 585 23
E-Mail: andre.hentz@zia-deutschland.de
Internet: www.zia-deutschland.de